Handwerkskammer Ulm

Bildungsakademie

Diagnosetechnik 1-Elektrische Fahrzeugsysteme

Nächster Termin
07.12.2026 - 18.12.2026
Es gibt noch freie Plätze
max. 12 Teilnehmer

Kurstyp	40 UE
Mo	07:30 - 15:45 Uhr
Di	07:30 - 15:45 Uhr
Mi	07:30 - 15:45 Uhr
Do	07:30 - 15:45 Uhr
Fr	07:30 - 14:30 Uhr
Kursort	Bildungsakademie Friedrichshafen, Friedrichshafen
Gebühr	644 Euro



Sie haben Fragen?

Doris Weinert
Telefon

Weitere Termine
18.11.2026 - 25.11.2026
11.01.2027 - 19.01.2027
08.02.2027 - 12.02.2027
23.02.2027 - 02.03.2027
22.03.2027 - 25.03.2027
30.03.2027 - 02.04.2027
13.04.2027 - 20.04.2027
19.04.2027 - 27.04.2027
28.04.2027 - 05.05.2027
24.05.2027 - 28.05.2027

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen. Im Handwerk unterstützt die überbetriebliche Unterweisung in unseren Bildungsakademien die betriebliche und schulische Ausbildung.

Die Bausteine sind in Fachrichtungen zusammengefasst und in zwei Kategorien – Grundstufe und Fachstufe – eingeteilt. Die folgende Übersicht zeigt die Seminare zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für KraftfahrzeugmechatronikerInnen durchgeführt werden:

- K1/15: Diagnosetechnik 1 – Elektrische Fahrzeugsysteme
- K2/15: Diagnosetechnik 2 – Motormanagement
- K4/15: Diagnosetechnik 4 – Hochvolttechnik
- K5/15: Diagnosetechnik 5 – Kfz-Datenübertragung
- K6/15: Diagnosetechnik 6 – Verknüpfte Fahrzeugsysteme

Sie haben weitere Fragen?
Die wichtigsten Informationen rund um die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung finden Sie hier | **Schreiben Sie an** ueba@hwk-ulm.de

Lerninhalte

Themen • Bedienen von Fahrzeugen und Systemen
• Außer Betrieb und in Betrieb nehmen von fahrzeugtechnischen Systemen
• Messen und Prüfen an Systemen
• Diagnostizieren von Fehlern und Störungen an Fahrzeugen und Systemen
• Demontieren, Reparieren und Montieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:
• Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden.
Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
• Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
- Betriebliches Informationssystem zum Bearbeiten von Arbeitsaufträgen anwenden und zur Beschaffung von technischen Unterlagen und Informationen nutzen
- Gespräche situationsgerecht führen, Sachverhalte darstellen sowie englische Fachausdrücke anwenden
- Kommunikation mit Kunden und Kundinnen sowie vorausgehenden und nachfolgenden Funktionsbereichen sicherstellen
- Schaltpläne, Stromlaufpläne, Anschlusspläne, Anordnungspläne und Funktionspläne
lesen und anwenden
• Planen und Steuern von Arbeitsabläufen, Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse
- Arbeitsergebnisse durch Soll-Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten, dokumentieren und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsergebnisse vorschlagen
- Sicherheitshinweise der Hersteller, insbesondere bei Kraftfahrzeugen mit alternativen Antrieben, beachten
• Qualitätsmanagement
- Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
• Instandhalten und Warten von Betriebsmitteln
- Betriebsmittel reinigen, pflegen

Kursdetails

Zugangsvoraussetzungen

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe oder dem dazugehörigen Fachbereich. Weitere Interessenten können nach Abklärung mit der Bildungsakademie zugelassen werden.

Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2. oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder verwandter Berufe. KundInnen, welche die Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen.

Unser Tipp

Sprechen Sie uns an! Ob Bundes- oder Landesmittelförderungen – viele Fördergeber unterstützen Sie dabei, Ihre Bildungsmaßnahmen umzusetzen.